

# KIRCHLICHES JAHRBUCH 2021

# KIRCHLICHES JAHRBUCH

für die Evangelische Kirche in Deutschland

2021

Begründet von Johannes Schneider

Herausgegeben von  
Horst Gorski, Sebastian Kranich,  
Claudia Lepp und Harry Oelke

148. Jahrgang

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

# DOKUMENTE ZUM KIRCHLICHEN ZEITGESCHEHEN

BEARBEITET  
VON KARL-HEINZ FIX

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

Der Verlag behält sich die Verwertung des urheberrechtlich geschützten Inhalts dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Evangelische Kirche in Deutschland



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

1. Auflage

Copyright © 2025 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,  
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,  
Neumarkter Str. 28, 81673 München  
produksicherheit@penguinrandomhouse.de  
(Vorstehende Angaben sind zugleich  
Pflichtinformationen nach GPSR)

Druck und Bindung: PB Tisk, a.s., Pribram  
Printed in Czech Republic  
SBN 978-3-579-01585-9  
ISSN 0075-6210  
www.gtvh.de

# Inhalt

Vorwort .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
I. Kirchliche und theologische Grundsatzfragen .....	1
Digitalisierung und kirchliches Handeln. Eine transdisziplinäre problemgeschichtliche und gegenwartshermeneutische Skizze in theologischer und kirchenleitender Perspektive .....	1
<i>Von Ralph Charbonnier</i>	
1. Problemgeschichte, Ausgangslage, Anliegen .....	1
2. Verständigung: Was ist mit Digitalisierung gemeint? .....	4
3. Digitalisierung als Thema unterschiedlicher Bereiche kirchlicher Praxis und Praktischer Theologie .....	8
3. 1 Gottesdienst, Liturgie, Verkündigung .....	8
3. 2 Bildung .....	14
3. 3 Diakonisches Handeln, Beratung und Seelsorge .....	16
3. 4 Gemeinschaftsbildung, Kommunikation und Kirchenleitung	19
3. 5 Öffentliche Verantwortung .....	22
4. Abschluss und Ausblick .....	26
II. Öffentliche Verantwortung der Kirche .....	27
1. Öffentliche Überlegungen zum assistierten Suizid in der evangelischen Kirche und der Diakonie im Anschluss an das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum § 217 StGB und zur Aufhebung des Verbots der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung vom 26. Februar 2020 .....	27
<i>Von Anne-Kathrin Pappert und Daniel Burchardt</i>	
1. Hintergrund .....	27
2. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts .....	28
3. Provokation? .....	34
4. Reaktionen .....	35
5. Begriff(e) von Freiheit .....	37
6. Reaktionen auf das Urteil im evangelischen Bereich .....	39
7. Die politische Auseinandersetzung um die beste Lösung – Erste Schritte zu einem legislativen Schutzkonzept und das Einbringen evangelischer Perspektiven dazu .....	42
8. »Den assistierten professionellen Suizid ermöglichen« – Anstoß einer neuen kirchlichen Debatte .....	44
9. Die politische Auseinandersetzung um die beste Lösung – drei Entwürfe zu einem neuen Gesetz .....	48

2. »Migration menschenwürdig gestalten« – das neue Gemeinsame Wort der Kirchen in Deutschland zu Migration und Flucht . . . . .	53
<i>Von Alexander Kalbarczyk</i>	
1. Zur Entstehung des Dokuments . . . . .	53
1. 1 Das alte Gemeinsame Wort . . . . .	53
1. 2 Auf dem Weg zu einem neuen Migrationswort . . . . .	54
2. Zum Inhalt des Dokuments. . . . .	57
3. Zur Veröffentlichung und Rezeption des Dokuments . . . . .	67
3. 1 Pressekonferenz im Oktober 2021 und erste Reaktionen. . . . .	67
3. 2 Online-Fachtag im Dezember 2021. . . . .	69
3. 3 Vorstellung der englischen Übersetzung im November 2022 in Brüssel . . . . .	71
4. Zur Rezeption des neuen Migrationsworts – Auswahl von Veröffentlichungen . . . . .	73
4. 1 Beiträge säkularer Medien . . . . .	73
4. 2 Beiträge kirchlicher Medien . . . . .	74
4. 3 Besprechung in einer Fachzeitschrift. . . . .	79
 III. Kirchliche Ereignisse und Entwicklungen. . . . .	 87
1. Theologisches Denken und Geistliches Leitungsamt im geteilten und wiedervereinigten Deutschland. Zum kirchlichen Wirken der Bischöfe Christoph Demke, Horst Gienke und Johann Christoph Stier . . . . .	87
<i>Von Klaus-Dieter Kaiser</i>	
1. Drei Lebenswege, drei Charaktere, drei Perspektiven auf die kirchliche Existenz in der DDR . . . . .	87
1. 1 Der unabgeschlossene Blick auf die Praxis der Kirchen in der DDR als gesamtdeutsche Herausforderung. . . . .	88
1. 2 Gienke und Stier – zwei unterschiedliche Positionen und mit Demke eine in der Mitte . . . . .	92
1. 3. Zwischen biografischer Würdigung und theologischer Positionierung: Nachrufe und kirchenleitende Stellungnahmen. . . . .	93
1. 3. 1 Landesbischof Dr. h.c. Johann Christoph Stier (Mecklenburg / Nordkirche) . . . . .	93
1. 3. 2 Bischof Dr. h. c. Horst Gienke. . . . .	98
1. 1. 4 Bischof Dr. Christoph Demke. . . . .	103
2. Prägende Ereignisse für das theologische Denken und die kirchenleitende Praxis . . . . .	106
2. 1 Studium der Theologie in Rostock, Berlin und wiederum in Rostock . . . . .	107
2. 2 Das kirchenpolitische Doppelereignis vom Juni 1953. . . . .	109

2.3 Die Gründung des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR und die Formel einer »Kirche im Sozialismus« . . . . .	112
2.4 Schwindende Volkskirche und der umstrittene Charakter der Staat-Kirche-Gespräche zu DDR-Zeiten . . . . .	114
2.5 Der Streit um die oppositionellen Gruppen in der Kirche . . . . .	116
2.6 Die Herausforderungen der staatlichen und kirchlichen Wiedervereinigung . . . . .	119
3. Fazit . . . . .	120
2. Das Lutherjahr 1521 in Worms . . . . .	122
<i>Von Ulrich Oelschläger</i>	
IV. Nachruf . . . . .	127
Walter Herrenbrück: Moderator und Brückenbauer (18. April 1939 bis 19. November 2021) . . . . .	127
V. Bibliographie zur Kirchlichen Zeitgeschichte 2021 . . . . .	133
VI. Im Jahr 2021 verstorbene Personen aus Kirche und Theologie	153
VII. Wichtige Kirchliche Ereignisse des Jahres 2021 . . . . .	158
Personenregister . . . . .	165



# Vorwort

Im Bereich der »Kirchlichen und theologischen Grundsatzfragen« sind in den letzten Jahren, mitausgelöst durch die Corona-Pandemie, aber auch durch die allgemeine technologische Entwicklung, Fragen der Digitalisierung aller Lebensbereiche und der daraus resultierenden Folgen für das Individuum, die Gesellschaft, den Staat und die Kirchen immer wichtiger geworden. Sie wurden im Kirchlichen Jahrbuch bereits unter verschiedenen Aspekten thematisiert.

Dr. Ralph Charbonnier, Theologischer Vizepräsident im Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und durch zahlreiche eigene Publikationen zum Thema bestens ausgewiesen, diskutiert nun in einer Art systematischen Synthese Fragen der Digitalisierung und ihrer Folgen für das kirchliche Handeln in theologischer und kirchenleitender Perspektive, dies auf den Feldern von Gottesdienst, Liturgie, Verkündigung, Bildung, Diakonisches Handeln, Beratung und Seelsorge.

Wie breit das Spektrum der Themen in der Rubrik »Öffentliche Verantwortung der Kirche« ist, zeigen die beiden Beiträge in diesem Berichtsband. Fragen der Individual- und Sozialethik verbinden sich mit europaweit geführten juristischen Debatten. Beim ökumenischen Votum zur Migration treffen globale Herausforderungen und nationale Debatten aufeinander.

Dr. Anne-Kathrin Pappert, OKRin im Kirchenamt der EKD, und Dr. Daniel Burchardt von der Diakonie Deutschland beschreiben in gebotener Sachlichkeit in europäischer Perspektive die juristischen Aspekte sowie die politischen und theologischen Debatten zur gesetzlichen Neuregelung des assistierten Suizids im Anschluss an das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum § 217 StGB und zur Aufhebung des Verbots der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung vom 26. Februar 2020.

Im Oktober 2021 veröffentlichten die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die katholische Deutsche Bischofskonferenz unter der Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) ein neues gemeinsames Wort zur Migration unter dem Titel »Migration menschenwürdig gestalten«. Der Politologe und Orientalist Dr. Alexander Kalbarczyk, bei der Deutschen Bischofskonferenz im Bereich Weltkirche und Migration zuständig für Grundsatzfragen der Migration und des interreligiösen Dialogs, zeichnet die Arbeit an diesem Wort in diversen Gremien hin zum endgültigen Text nach, skizziert prägnant dessen Inhalt und informiert über die Rezeption der Erklärung anhand ausgewählter Beiträge in säkularen und kirchlichen Medien.

In der Rubrik »Kirchliche Ereignisse und Entwicklungen« verbindet Akademiedirektor i. R. Klaus-Dieter Kaiser, Rostock, Aspekte der Kirchlichen Zeitgeschichte der DDR mit den Biographien von drei im kirchenleitenden Amt höchst unterschiedlich agierenden Persönlichkeiten, die im Jahr 2021 verstorben sind: Christoph Demke, Horst Gienke und Johann Christoph Stier. Plastisch zeichnet Kaiser vor dem Hintergrund der über deren Tod hinaus diskutierten Frage nach der Haltung der drei Bischöfe zur Staatssicherheit der DDR deren Lebenswege, Charaktere und